

ein neues in unserem Kaminzimmer. Fast schon zu lange hat es gefehlt, denn es zeigte sich bei Belegungen immer wieder, dass Schüler/innen plötzlich Klavierspielen können, die diese Fähigkeit vorher nie mitgeteilt hatten. Talente sind unverhofft vorhanden, die in der normalen Schule unerkannt blieben. Im Landheim dagegen „traut man sich“, findet den Mut, das Selbstvertrauen. Sicher wird's vorm Kamin jetzt noch gemütlicher werden!

Hallo Tellkämpfer, hier meldet sich der Zivi....

Heute melde ich mich als „Maler-Zivi“. Seit dem letzten mal (damals war gerade der Wasserrohrbruch) ist wieder eine Menge passiert. Da nach der abgelaufenen Saison die Räume z.T. stark renovierungsbedürftig waren, musste der aktuelle Zivi natürlich dafür herhalten: erst ein Tagesraum, dann der „Grüne Saal“ im ersten Stock und nun die Veranda (die hoffentlich, wenn ihr diese Zeilen lest, schon lange fertig sein wird). Überall erfreuen uns frisch gestrichene Fensterbänke, um die neuen Fenster komplett in die Räume zu integrieren. Im Betreuerzimmer habe ich das Schmuckstück von Teppich ausgetauscht (durch den gleichen, nur ohne Flecken). Das, was mich hier sonst noch so beschäftigt, sind sämtliche Wasserhähne und Spülkästen, diese meinen wohl, der Zivi habe sonst nichts zu tun. Ansonsten haben wir jetzt um den Bachlauf am Schuppen einen etwas freizügigeren Blick, die mich kennen, wissen warum.

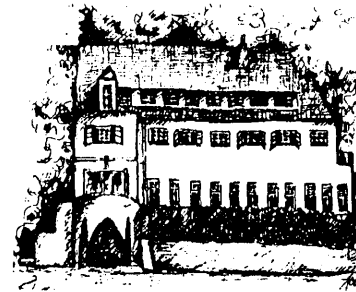
Auf dass ihr uns/mich bald besucht! Euer Zivi Johan

... in Kürze auf die Schnelleaktuell ...

- **Neuanschaffungen** : z.B.: Abenteuer leiten, Tips und Projektvorschläge aus dem Bereich der Erlebnis-Pädagogik
- **Bildungsmesse 2001: Niedersächsische Schullandheime präsentieren ihr Neues Leitbild: Freitag, 23.2.01, 9.30 Uhr, Halle 4**
- * **Lehrer-Info-Tag** : Für die Lehrer/Betreuer/innen unserer Gäste am **Dienstag, 6.3.01, 9.30 – 15.30 Uhr, wer noch eingeladen werden möchte, melden unter 0511/525770.**

**Unser Spendenkonto: Landheim Tellkampfschule Hannover e.V.
Kto.Nr. 7496100 bei der Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 251 205 10**

Redaktion dieser Ausgabe: Martin Werner, Melanic Brandt, Johan Schulz, Rudi Becker
Schullandheim der Tellkampfschule, Im Papenwinkel 1, 31832 Springe
T. 05041/970606 Fax: 05041/970607 E-mail: Landheim-Tellkampfschule@T-online.de



Neues aus Springe

Februar 2001

... aus dem Schullandheim der Tellkampfschule Hannover ...

Abschied nach 12 Jahren Landheim ...

Es begann am 3. Oktober 1988..., so könnte ein langes Buch beginnen und ich bin mir sicher, es wäre ein interessantes Buch. 4.380 Tage in unserem wunderbaren Landheim prägen ein Leben, schließlich ist es mehr als ein Drittel meines bisherigen Daseins. Doch ich will mich für diesen Artikel kurz halten. Das Landheim, das ich vor 12 Jahren vorfand, war -äußerlich- ein ganz anderes. Viele leer stehende Räume, teilweise marode, ein uraltes Dach, kaputte Fenster, ein nur dürrig gepflegtes Außengelände u.v.m.. Der Geist des Hauses hat sich dagegen gar nicht verändert, was auch unverzeihlich wäre. Jeder der uns kennt, weiß was ich meine. Apropos Geist, ich erinnere mich mit Schauern an das erste halbe Jahr allein im großen Haus, selten Belegungen, ohne Mitbewohner. Manche Nacht wurde lang, bis ich mich an alle Geräusche gewöhnt hatte.

Die Zivildienstzeit -damals noch 20 Monate- verging durch die abwechslungsreiche Tätigkeit sehr schnell. Ich hätte mir nie träumen lassen, dass ich mal 10 Stunden auf einem Rasenmäher sitzen würde oder Schülern bei Nachtwanderungen erklären müßte, dass Glühwürmchen keine Geister sondern harmlose Tiere sind. Es gab willkommene, anstrengende, verwunderliche, lustige und langweilige Belegungen. Im Anschluß an die Zivi-Zeit habe ich meinen Beruf als Bankkaufmann wieder aufgenommen. Nebenbei wurde BWL studiert, was letztendlich nicht nur mir nutzte. 1992 wurde ich als Schatzmeister in unseren Vorstand gewählt. Ein Jahr später brauchten wir für unsere Bilanzen keinen teuren Steuerberater mehr.

Die Anschrift „Im Papenwinkel 1“ blieb weiter in meinem Personalausweis stehen. Inzwischen waren wir zu einer großen Wohngemeinschaft (Hauswirtschaftsleiterin Melanie & Gerrit, div. Ex-Zivis) herangewachsen. Jeder brachte sein Wissen ins Landheim ein, was dem Haus einen unwiederbringlichen Schub nach vorn gegeben hat. Die Belegungszahlen stiegen und so konnten wir

trotz sinkender Zuschüsse der öffentlichen Hand durch fachkundige Eigenarbeit die Substanz des Hauses erheblich verbessern. Das Landheim war definitiv mein Zuhause geworden. Auch wenn mich einige Kollegen in der Bank zeitweise fragend anschauten, wenn ich von „meinen“ Zivis, unseren Tieren, den Lagerfeuerabenden und den 3,5 ha Land am Deisterrand erzählte. Sie waren es wohl nicht gewohnt, dass ein „banker“ für 12 Jahre auf 30qm in einer Landheim-WG wohnt.

Ach, ja ... die Lagerfeuerabende. Eine der schönsten Erinnerungen an diese Zeit. Natürlich ist das alles keine absolute Vergangenheit. Ich wohne seit dem 3. Oktober 2000 mit meiner Freundin in einer schönen Wohnung in Springe, ...natürlich am Waldrand. Im Juni werden wir heiraten, ...natürlich im Landheim. Dem Landheim bleibe ich als Schatzmeister erhalten.

Ganz ohne Träne im Auge kann man einen solchen Lebensabschnitt nicht hinter sich lassen. Doch freut sich das lachende Auge auf die Zeit, die ich jetzt mit meiner Freundin zusammen plane.

Insgesamt haben in diesen 12 Jahren über 31.000 Schüler zu uns gefunden. In der Summe waren es mehr als 75.000 Übernachtungen, die wir dem Bundesamt für Statistik melden durften. Diese Zahlen sollen Beweis genug sein, dass ein solches Haus, das die Tellkampfschule ihr Eigen nennen darf, Bestand haben muss.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Mithelfern und Unterstützern, die entweder Muskelkraft oder Münze gestiftet haben und hoffe, dass Sie uns auch in Zukunft treu bleiben werden.

Martin Werner

Es hat noch geklappt: Fenstersanierung abgeschlossen

Fast hatten wir schon nicht mehr daran geglaubt, dass unsere Baumaßnahme 2000 tatsächlich im alten Jahr noch abgeschlossen werden könnte, doch dann kam die gute Nachricht zunächst aus dem Landesjugendamt (Bewilligung von 15.350 DM) und dann auch noch vom Partätischen Niedersachsen (nochmals 20.000 DM), so dass die Finanzierung des 3.Schritts der Fenstererneuerung gesichert war. Rund 60.000 DM haben die noch fehlenden Fenster im Erdgeschoß und dem Kellertrakt, im Labor und der Veranda gekostet, und das Beste daran ist: Sie sind im alten Jahr alle noch bezahlt worden!

Jetzt ist das Haus komplett doppeltverglast, der zweite wichtige Schritt nach der Dacherneuerung mit zeitgemässer Dämmung, der unseren Energieverbrauch deutlich reduzieren wird. Nun fehlt nur noch die Fassade, die wir uns für das Jahr 2001 als Aufgabe gestellt haben. Ob es wohl klappen wird ???

Winterzeit gleich Ruhezeit ? Denkste !!!

Im Moment ist es ruhiger im Landheim, aber das scheint nur nach außen so. Die vergangenen belegungsärmeren Wochen sind mit viel Arbeit bestückt gewesen. Es wurde viel frische Farbe ins Haus gebracht und natürlich wurde sehr viel geputzt: Fenster, Schränke, unter den Matrasen, dazu gewaschen: z.B. Gardinen und Schonbezüge. Ein Lehrerzimmer wurde mit Möbeln aus dem Expo-Verkauf einheitlich ausgestattet. Liegegebliebene Büroarbeit mußte erledigt werden und es gab eine große „Blumenumtopfaktion“. Für die Wirtschaftsküche gabe es einen neuen Großkühlschrank, auch aus Expobeständen.

Gerrit hat mit seinen THW-Kameraden den durch die Misteln geschädigten Baum zwischen Turnhalle und Hauptgebäude gefällt und uns reichlich Brennholz beschert. Im zweiten Tagesraum wurde die Medienwand ergänzt und erneuert.

Auch das Gesundheitsamt führte seine regelmäßige Kontrolle durch, der Landkreis kontrollierte unsere Wasseranlage, was den Einbau einer neuen Mischbatterie nach sich zog, sonst war man zufrieden.

Dazu kamen fast durchgehend Wochenendbelegungen, manchmal auch noch SV-Seminare und Projekte, so dass es eigentlich nie richtig ruhig war.

Nun ist schon wieder die erste große Bestellung raus, der REWE-LKW hat unser Lager wieder aufgefüllt und wir freuen uns auf die ersten Gäste der neuen Saison, die wieder Leben ins Haus bringen.

Tschüß, bis bald, sagt Euch Melanie

Mai-Bock-Anstich 2001 fällt leider aus!

Eigentlich sollte auch in diesem Jahr wieder ein Fass aufgemacht werden, dazu eine zünftige Musik spielen, damit der Frühling auf unserem Gelände in vollen Zügen genossen werden könnte. Auch ein angemessenes Datum war mit dem 5.Mai (Europatag, also einer Europaschule, wie es die Tellkampfschule ja seit wenigen Wochen ist, würdig !!!) gefunden, doch dann gab es so viele Terminüberschneidungen (u.a. Austauschfahrten nach Schweden, Polen und Frankreich), dass wir uns entschlossen haben, den Mai-Termin abzusagen. Aber im kommenden Jahr wird er wieder sein! Und wer nicht so lange auf ein Wiedersehen mit dem Landheim warten kann, möge sich schon mal notieren: „Tag der offenen Tür“ in diesem Jahr am Samstag, 15.September 2001. Herzlich Willkommen !!!

Endlich ist es da: das neue Klavier

Nachdem im letzten Jahr das alte Klavier mit gebrochenem Rahmen nicht mehr stimmbar war, somit seinen Geist aufgegeben hatte, steht nun seit ein paar Tagen